

In Kürze

1. Wie geht es mit den Ideen unserer Visionsklausur weiter?

- Große Ägyptenreise
- Vorträge über SEKEM
- Universitätsveranstaltung zum Thema „Biologisch-dynamischer Landbau“
- Betreuung unbegleiteter afghanischer Flüchtlinge

2. Wofür bitten wir um Ihre Hilfe ?

- Hilfe bei der Flüchtlingsbetreuung
- Studenten der Heliopolis-Universität kommen zu Sommer-Praktikum nach Graz
- Österreich-Stipendium
- SEKEM sucht Musik-Praktikantin/en

3. Interessantes auf unserer Homepage

- Nachhaltigkeitsbericht 2014:
<http://www.sekemoesterreich.at/index.php/projekteaktivitaeten/194-sekem-publiziert-nachhaltigkeitsbericht-2014>
- Erneuerbare Energie in SEKEM:
<http://www.sekemoesterreich.at/index.php/projekteaktivitaeten/195-sekem-ist-im-bereich-erneuerbarer-energien-pionier>
- Bilder des letzten Graz-Aufenthaltes von Dr. Ibrahim Abouleish:
<http://www.sekemoesterreich.at/index.php/bild-tdokumente/197-dr-ibrahim-abouleish-im-mai-2015-in-graz-bei-tu-graz-und-sekem-oesterreich>

1. Wie geht es mit den Ideen unserer Visionsklausur weiter?

Bei unserer Visions-Klausur vom Herbst 2014 hatten wir uns vorgenommen, deren Ergebnisse – neben den laufenden Projekten – weiterhin im Auge zu behalten und unsere Mitglieder und Freunde von der Umsetzung regelmäßig zu informieren. Damit haben wir in unserem März-Newsletter begonnen und einiges angekündigt. Nun können wir schon über ganz konkrete Aktivitäten berichten, die ihre Wurzel in unseren Klausur-Beratungen haben.

Große Ägyptenreise

Vor Ostern waren insgesamt 17 Mitglieder von SEKEM-Österreich (im Alter zwischen 15 und 75 Jahren!) in Ägypten. Ein Teil dieser Gruppe begann mit einem Besuch in Luxor und konnte sich dort unter der Anleitung des profunden Ägypten- und SEKEM-Kenners Bruno Sandkühler in die altägyptische Geschichte vertiefen. Dann war die nunmehr vollständige Gruppe in SEKEM. Nach dem eindrucksvollen jährlichen Frühlingsfest fand – diesmal in SEKEM – das jährliche Treffen der europäischen SEKEM-Vereine, bei dem über gemeinsame Aktivitäten beraten und Erfahrungen ausgetauscht werden konnten. Darüber gibt es in SEKEM-Insight einen Bericht: <http://www.sekem.com/assets/in1504de.pdf> . Damit können sich auch all jene, die nicht dabei sein konnten, ein gutes Bild machen. Anschließend fuhr unsere österreichische Gruppe 450km in den Süden in die Wüste, wo SEKEM bei Bahariya vor einigen Jahren ein Wüstenareal von stattlichen 700 ha erworben hatte, das nun fruchtbar gemacht wird. In dieser Weise hatte es vor 37 Jahren wohl auch in der nun üppig grünenden und blühenden Mutterfarm begonnen. Auch wir wollten etwas zur Wüstenbegrünung beitragen und durften rund 400 Kasuarinen-Bäumchen pflanzen, die als erster Schritt das Areal vor den schädlichen Stürmen schützen sollen. Außerdem konnten wir dort die Inbetriebnahme einer der derzeit größten Photovoltaik-Anlagen Ägyptens miterleben. Sie ersetzt nun einen Dieselgenerator, der bisher die Bewässerungspumpen angetrieben hat. Nähere Informationen und einige Fotos finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.sekemoesterreich.at/index.php/projekteaktivitaeten/195-sekem-ist-im-bereich-erneuerbarer-energien-pionier> .

Wir planen, weiterhin für unsere Mitglieder Reisen nach SEKEM anzubieten – auch der beste Bericht kann das persönliche Erleben und Erfahren nicht ersetzen.

Vorträge über SEKEM

Als weiteres Ergebnis unserer Visionsarbeit nahmen wir uns vor, die Öffentlichkeit verstärkt über SEKEM und unsere Arbeit in Österreich zu informieren. Wir freuten uns daher besonders über Einladungen von ganz unterschiedlichen Gruppierungen, die von sich aus Näheres erfahren wollten, was mit dem SEKEM-Impuls gemeint ist. Und so gab es im März und April Vortragseinladungen der evangelischen Licht-Klause, der Stiftung Rosenkreuz und der katholischen Pfarre Graz-Herz-Jesu. Überall trafen wir auf interessierte Menschen und konnten neue Mitglieder und Freunde gewinnen. Für den Herbst kündigen sich neue Einladungen an.

Universitätsveranstaltung

Wir planen eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit Universitäten, in der Themen vorgestellt werden, die einen Bezug zu SEKEM haben und gleichzeitig für uns in Österreich von Interesse sind. Das jeweilige Thema wollen wir stets mit einem dazu passenden künstlerischen Programm verbinden. Vorerst dürfen wir der Universität Graz und insbesondere dem RCE Graz-Styria für ihre Kooperationsbereitschaft danken. Die gemeinsam ausgerichtete Veranstaltung zum Thema „Biologisch-dynamischer Landbau in Afrika“ war ausgezeichnet besucht. Klaus Merckens ist nicht nur ein hervorragender Fachmann auf dem Gebiet des biologisch-dynamischen Landbaus, sondern auch ein Kenner SEKEMs. Und der

Auftritt des interkulturellen superar-Kinderchors der Grazer Volksschule Afritsch (1. und 3. Klasse) mit Kindern aus Ägypten, Nigeria, Bosnien, Tschetschenien, Kroatien, Österreich und der Türkei bot eine sehr sinnvolle künstlerische Ergänzung zum Vortragsthema – nicht zuletzt deshalb, weil in diesem Chor auch mehrere Kinder mitwirkten, die aus Afrika stammen. Wir freuen uns besonders, dass die gesamte Veranstaltung filmisch festgehalten werden konnte. Diesen Film, die Vortragsunterlagen und Fotos (schauen Sie da unbedingt hinein!) finden Sie hier <http://www.sekemoesterreich.at/index.php/projekteaktivitaeten/196-biologisch-dynamischer-landbau-in-afrika-als-interkulturelle-veranstaltung> . Für den Herbst sind weitere Universitätsveranstaltungen geplant.

Flüchtlingsprojekt

In der Visions-Klausur wurde auch ein Gründungsthema unseres Vereins angesprochen, dass wir nämlich nicht nur die SEKEM-Initiative ideell und materiell fördern, sondern auch Initiativen aktiv unterstützen wollen, die entsprechend dem ganzheitlichen, nachhaltigen und interkulturellen SEKEM-Impuls hier in Österreich auf den verschiedensten Gebieten tätig sind. So können wir bereits über das bereits angelaufene Flüchtlingsprojekt berichten. Seit Anfang dieses Jahres geben Mitglieder und Freunde von SEKEM-Österreich ehrenamtlich Deutschunterricht für afghanische Jugendliche im Flüchtlingsheim der evangelischen Diakonie in Deutschfeistritz. Schnell hat sich herausgestellt, dass diese Jugendlichen mehr brauchen als bloß Deutschunterricht – sie brauchen Hilfe und Unterstützung in vielen praktischen Dingen. Vor allem sollte man ihnen einen positiven Pflichtschulabschluss ermöglichen, damit sie in Österreich die Chance auf einen Arbeitsplatz bekommen. All diese Fragen bedürfen einer intensiven Recherche der Sach- und Rechtslage, der Rückfrage bei Behörden, der Suche nach vergleichbaren Initiativen, des Erfahrungsaustausches – kurzum eines aktiven Einsatzes. Dafür benötigen unsere ehrenamtlichen Lehrer dringend Hilfe. Wir suchen daher Menschen, die dieses Projekt organisatorisch unterstützen wollen und können. Wir laden unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein, entweder selbst zu überlegen hier mitzuhelfen oder im eigenen Umkreis geeignete Menschen zu finden. Bitte melden Sie sich bei uns unter sekemoesterreich@gmx.at , Stichwort: „Flüchtlingsprojekt“. Vielen Dank!

Wir sind Dr. Ibrahim Abouleish sehr dankbar dafür, dass wir anlässlich seines letzten Österreich-Aufenthaltes alle unsere Aktivitäten und Pläne ausführlich mit ihm diskutieren konnten – das war für uns eine wichtige Anregung und Ermunterung!

2. Wofür bitten wir um Ihre Hilfe ?

Flüchtlingsprojekt

Eben haben wir beschrieben, wo wir hier Ihre Unterstützung und praktische Hilfe erhoffen – siehe oben. Nochmals also die Bitte: melden Sie sich, wenn Sie diese Aufgabe übernehmen wollen/können oder wenn Sie geeignete Menschen vorschlagen können!

Studenten der Heliopolis-Universität im Sommer in Graz

Vom 3. bis zum 28. August 2015 werden zwei Studenten der Heliopolis Universität für nachhaltige Entwicklung ein Praktikum an der TU Graz machen können. Wir sind Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl sehr dankbar für die Zusage, die Kosten für diesen Aufenthalt zu übernehmen. Wunderbar wäre es, wenn sich Menschen fänden, die in dieser Zeit die beiden jungen Ägypter einmal zu einem Besuch oder Ausflug einladen könnten, um sie abseits der Studienwelt an der Universität auch ein wenig den österreichischen familiären

Alltag erleben zu lassen. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag und jedes Angebot unserer Mitglieder und Freunde!

Österreich-Stipendium

Wir erinnern Sie an unser Stipendienprojekt, das auf unserer Homepage beschrieben ist: –: <http://www.sekemoesterreich.at/index.php/spendenziele-2015/oesterreich-stipendium>
Diese Stipendien werden ganz bewusst an förderungswürdige Mädchen vergeben, die das Potenzial für eine Vorbildrolle in ihrem Dorf haben, um zu beweisen, dass Frauen nicht nur in der Familie, sondern auch in Studium und Beruf Wichtiges leisten können.
Hier sind wir Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Dr.ⁱⁿ Marina Schröck besonders dankbar dafür, dass sie aus Mitteln der Wissenschaftsförderung dieses Projekt sowohl im vorigen Jahr unterstützt als auch für dieses Jahr wiederum eine Förderung zugesagt hat. Die jährliche Stipendiumsumme beträgt € 7.000,--. Trotz der zugesagten Förderung haben wir den Gesamtbetrag für dieses Jahr noch nicht beisammen – es fehlen uns noch fast € 4.000,--! Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre Spenden für unsere Stipendiatinnen. Hier nochmals zur Erinnerung die Daten unseres Spendenkontos:

Bank für Kärnten und Steiermark
Kto:181000341
IBAN: AT171700000181000341
BIC: BFKKAT2K

Wie Sie wissen, sind alle Spenden an SEKEM-Österreich steuerlich im vollen Umfang absetzbar – und so hoffen wir auf weitere Spenden, um die begabten jungen Mädchen auch weiterhin unterstützen zu können.

Musikpraktikantin für SEKEM gesucht

Hier der Wortlaut eines eben eingelangten Aufruf aus SEKEM – vielleicht gibt es Interessierte aus Österreich, die diese schöne Aufgabe übernehmen können!

„Für das Schuljahr 2015/16 suchen wir noch immer eine (musikalische) Praktikantin für unsere Sekem-School bei Kairo in Ägypten. Das Schuljahr beginnt Anfang September und endet Mitte Mai. Am besten wäre es, wenn die Praktikantin Klavier spielen kann, muss aber auch nicht unbedingt sein. Sie sollte auf jeden Fall singen können, gerne auch flöten und sie sollte Spaß haben an Handarbeit, Handwerk und anderen Aktivitäten mit den Kindern und Lehrern.“

Rückfragen und Meldungen bitte an: angela.hofmann@sekem.com

Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich danken für Ihre Hilfe und stetes Interesse und wünschen eine gute Sommerzeit!